

Vorlage-Nr.: **3569-2020/DaDi**

Aktenzeichen: 031-016

Fachbereich: Fraktion der CDU
Köhler, Lutz

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 – ÖPNV, Schülerbeförderung – Änderungsantrag CDU**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg stellt im Produkt ‚Schulisches Mobilitätsmanagement‘ (0307) für das Jahr 2021 weitere 250.000 Euro neben der erhöhten Landesförderung zur Verfügung, um weitere Verstärkerfahrten in der Schülerbeförderung während der Corona-Pandemie beim RMV bzw. der DADINA zu bestellen.

Begründung:

In der Zeit der Pandemie ist das oberste Ziel die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Allerdings ist die Einhaltung der Abstandsregeln insbesondere im Schülerverkehr oftmals nicht möglich. Um einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten zu können dürften die Busse nur maximal zur Hälfte besetzt sein, ähnlich wie die Bahn die Belegung ihrer Züge neu geregelt hat. Hinzu kommt das viele Schulbusfahrten im ländlichen Raum deutlich länger als 15 Minuten dauern, was das Infektionsrisiko trotz Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung noch deutlich steigert. Daher muss das Ziel sein, auch während der Bus- oder Bahnfahrt zur Schule oder auf dem Heimweg die Abstandsregeln einhalten zu können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.